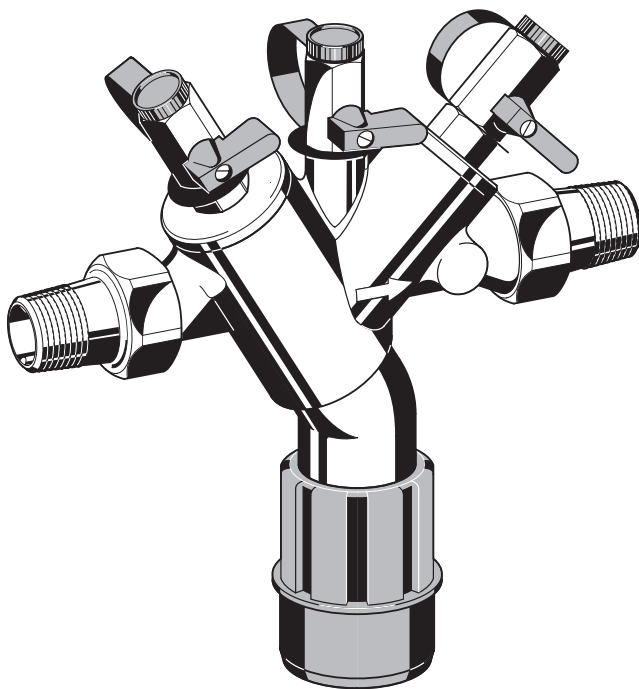


BA295

Einbauanleitung • Installation instruction • Notice de montage • Istruzioni di montaggio
Asennusohje • Monteringsvejledningen



Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren!
Keep instructions for later use!
Conserver la notice pour usage ultérieur!
Conservare le istruzioni per uso successivo!
Säilytä ohje vastaisen varalle!
Vejledning opbevares for senere brug!

Systemtrenner
Backflow Preventer
Disconnecteur
Separatori di sistema
Takaisinvirtauksena
Systemadskiller

1. Sicherheitshinweise

1. Beachten Sie die Einbauanleitung.



Die werkseitig eingestellte Stellung der Kugelhähne darf nicht verändert werden. Bei Zuwiderhandlung erlöschen die Gewährleistungsansprüche.

2. Benutzen Sie das Gerät

- bestimmungsgemäß
- in einwandfreiem Zustand
- sicherheits- und gefahrenbewusst.

3. Beachten Sie, dass das Gerät ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung genannten Verwendungsbereich bestimmt ist. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

4. Beachten Sie, dass alle Montage-, Inbetriebnahme, Wartungs- und Justagearbeiten nur durch autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden dürfen.

5. Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sofort beseitigen.

2. Funktionsbeschreibung

Systemtrenner vom Typ BA sind in 3 Druckzonen unterteilt. In Zone ① ist der Druck höher als in Zone ② und dort wieder höher als in Zone ③. An Zone ② ist ein Ablassventil angeschlossen, welches spätestens dann öffnet, wenn der Differenzdruck zwischen Zone ① und ② auf 0,14 bar abgesunken ist. Das Wasser aus Zone ② strömt ins Freie. Damit ist die Gefahr eines Rückdrückens oder Rücksaugens in das Versorgungsnetz ausgeschlossen. Die Rohrleitung ist unterbrochen und das Trinkwassernetz gesichert.

3. Verwendung

Medium	Wasser
Maximaler Eingangsdruck	10,0 bar
Mindesteingangsdruck	1,5 bar

4. Technische Daten

Einbaulage	waagrecht mit Ablassventil nach unten
------------	---------------------------------------

Max.

Betriebstemperatur 65 °C

Ablaufrohranschluss DN50 bei Anschlussgröße 1/2" - 1"
DN70 bei Anschlussgröße 1 1/4" - 2"

Anschlussgröße 1/2" - 2"

5. Lieferumfang

Der Systemtrenner besteht aus:

- Gehäuse
- Integrierter Schmutzfänger, Maschenweite ca. 0,6 mm
- Kartuscheneinsatz mit integriertem Rückflussverhinderer und Ablassventil
- Rückflussverhinderer ausgangsseitig
- 3 Kugelhähne zum Anschluss eines Differenzdruckmanometers
- Anschlussverschraubungen
- Ablaufanschluss

6. Varianten

BA295-... A = Standardausführung mit Gewindeanschluss 1/2", 3/4", 1 1/2" und 2"

BA295-... B = Standardausführung mit Gewindeanschluss 1" und 1 1/4"

Anschlussgröße

7. Montage

7.1 Einbauhinweise

- Vor und nach dem Systemtrenner Absperrventile vorsehen
- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Ablassventil nach unten
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - o Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Ist in der Trinkwasserinstallation kein Feinfilter installiert, so wird vor dem Systemtrenner der Einbau eines Filters mit einer Maschenweite von 100µm empfohlen.
- Bei schwankendem Vordruck oder Eingangsdruck über 10bar, empfehlen wir vor dem Systemtrenner einen Druckminderer einzubauen
- Der Einbau darf nicht in Räumen erfolgen, die überflutet werden können
- Der Einbauort muss frostsicher und gut belüftet sein
- Ablaufleitung mit ausreichender Kapazität vorsehen



Verwendung und Einbauart entsprechen DIN EN 1717

7.2 Montageanleitung

1. Rohrleitung gut durchspülen
2. Systemtrenner einbauen
 - Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Ablaufanschluss nach unten
 - Durchflussrichtung beachten (Pfeilrichtung)
 - o spannungs- und biegemomentfrei einbauen
 - Beruhigungsstrecke von 5xDN hinter Systemtrenner vorsehen
3. Ablaufleitung an Ablaufanschluss anschließen (Kunststoffrohr HT 50, HT70)
4. Gerät ist betriebsbereit

8. Instandhaltung

 Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen

 Instandhaltung von Systemtrennern darf nur durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen!

8.1 Inspektion

-  • Intervall: alle 6 Monate (abhängig von den örtlichen Bedingungen)
- Durchführung durch ein Installationsunternehmen
- Inspektion mit Prüfgerät und Wartungsset (siehe Zubehör)

8.1.1 Funktionskontrolle Ablassventil

 Funktionskontrolle mit Prüfgerät TKA295 oder TK295

1. Vorgehensweise laut Bedienungsanleitung Prüfgerät TKA295 bzw. TK295

-  Schnellprüfung der Funktion des Ablassventils:
- Vordruck absenken
 - o öffnet das Ablassventil (d.h. es tropft), so ist die Funktion in Ordnung

8.1.2 Funktionskontrolle ausgangsseitiger Rückflussverhinderer

 Funktionskontrolle mit Prüfgerät TKA295 oder TK295

1. Vorgehensweise laut Bedienungsanleitung Prüfgerät TKA295 bzw. TK295

8.2 Wartung

 Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen

Entsprechend DIN EN 1717 muss eine regelmäßige Wartung durchgeführt werden.

 Intervall: 1-3 Jahre (abhängig von den örtlichen Bedingungen)

Durchführung durch ein Installationsunternehmen.

8.2.1 Kartuscheneinsatz

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Abdeckung abschrauben
5. Kartuscheneinsatz und Nutring entnehmen und ersetzen
 - Kartuscheneinsatz nicht in Einzelteile zerlegen!

6. Montage in umgekehrter Reihenfolge
 - o Kartusche eindrücken bis sie einrastet
7. Funktion überprüfen (siehe Kapitel Inspektion)

8.2.2 Rückflussverhinderer

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Abdeckung abschrauben
5. Rückflussverhinderer ersetzen
6. Funktion überprüfen (siehe Kapitel Inspektion)

8.3 Reinigung

-  • Durchführung durch ein Installationsunternehmen
- Durchführung durch den Betreiber

Bei Bedarf kann der Kartuscheneinsatz gereinigt werden.

 Zum Reinigen der Kunststoffteile keine lösungsmittel- und/oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel benutzen, da diese zu Wasserschäden führen können!

 Es dürfen keine Reinigungsmittel in die Umwelt oder Kanalisation gelangen!

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen

4. Abdeckung abschrauben
5. Kartuscheneinsatz und Nutring entnehmen und reinigen
 - Kartuscheneinsatz nicht in Einzelteile zerlegen!
6. Montage in umgekehrter Reihenfolge
 - o Kartusche eindrücken bis sie einrastet
7. Funktion überprüfen (siehe Kapitel Inspektion)



9. Entsorgung

- Gehäuse aus Rotguss
- Kartuscheneinsatz aus hochwertigem Kunststoff
- Rückflussverhinderer aus hochwertigem Kunststoff bzw. Rotguss
- Kugelhähne aus Messing
- Dichtelemente aus trinkwassergeeigneten Elastomeren
- Ablaufanschluss
DN15-25 hochwertigem Kunststoff
DN32-50 Rotguss

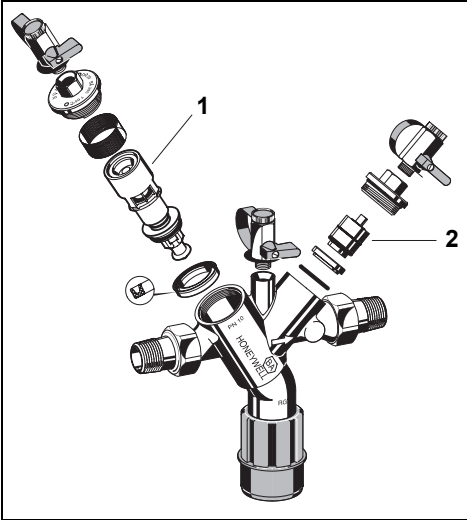


Die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. Beseitigung beachten!

10. Störungen / Fehlersuche

Störung	Ursache	Behebung
Ablassventil öffnet ohne ersichtlichen Grund	Druckschläge im Wassernetz	Vor Systemtrenner einen Druckminderer einbauen
	Schwankender Vordruck	Vor Systemtrenner einen Druckminderer einbauen
	Kartuscheneinsatz ist verschmutzt	Kartuscheneinsatz ausbauen und reinigen
Ablassventil schließt nicht	Ablagerungen am Ventilsitz	Kartuscheneinsatz ausbauen und reinigen oder ersetzen
	Beschädigter O-Ring	Kartuscheneinsatz ausbauen und ersetzen
	Undichtes Ablassventil	Kartuscheneinsatz ausbauen und reinigen oder ersetzen
Zu geringer Durchfluss	Eingangsseitiger Schmutzfänger ist verstopft	Schmutzfänger ausbauen und reinigen

11. Ersatzteile



Nr.	Bezeichnung	Artikel-Nummer
-----	-------------	----------------

- | | | |
|---|--|------------|
| 1 | Kartuscheneinsatz 1/2" - 1" | 0903733 |
| | komplett 1 1/4" - 2" | 0903745 |
| 2 | Rückflussverhinderer komplett mit Rückflussverhinderer-Kegel und Feder aus Rotguss | |
| | DN15, DN20, DN25 bis 05/06 | RV295-1/2 |
| | DN32, DN40, DN50 bis 05/06 | RV295-11/4 |

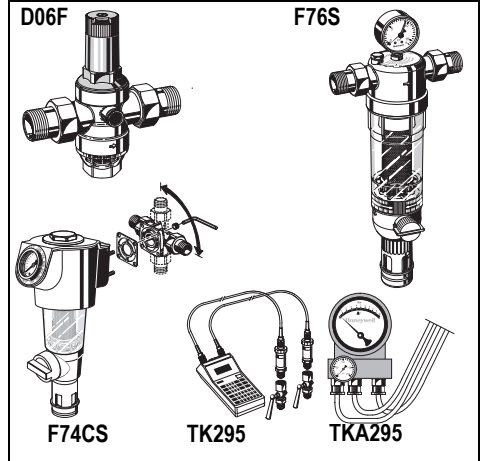
Rückflussverhinderer-Patrone mit Adapterring

DN15	bis 02/09	RV295-1/2
DN20	bis 10/08	RV295-1/2
DN25	bis 12/08	RV295-1/2
DN32	bis 08/08	RV295-11/4
DN40, DN50	bis 05/09	RV295-11/4

Rückflussverhinderer-Patrone ohne Adapterring

DN15, DN20, DN25	RV295-1/2E
DN32, DN40, DN40	RV295-11/4E

12. Zubehör



D06F Druckminderer

Schallschutz-Druckminderer mit Einstellskala
 Vordruck max. 16 bar mit Klarsichtsiebtaße,
 25 bar mit Messingsiebtaße, Hinterdruck
 1,5 - 6 bar
 A = Klarsichtsiebtaße bis 40°C / 16 bar
 B = Messingsiebtaße bis 70°C / 25 bar

TK295 Druck-Prüfset

Elektronisches Druckmessgerät mit Digitalanzeige, Batterie betrieben.
 Mit Koffer und Zubehör, ideal zur Inspektion und Wartung der Systemtrenner BA.

TKA295 Druck-Prüfset

Elektronisches Druckmessgerät mit Differenzdruckanzeige.
 Mit Koffer und Zubehör, ideal zur Inspektion und Wartung der Systemtrenner BA.

F76S Hauswasser-Feinfilter rück- und ausspülbar

AA = mit Klarsicht-Filtertasse bis 40°C
 AAM = mit Rotgussfiltertasse bis 70°C

F74CS Hauswasser-Feinfilter

Rückspülbarer Feinfilter mit drehbarem Anschlussstück

1. Safety Guidelines

1. Follow the installation instructions.



The factory-set position of the ball valves may not be altered. Non-compliance with this instruction will make any warranty claims null and void.

2. Use the appliance

- according to its intended use
- in good condition
- with due regard to safety and risk of danger.

3. Note that the appliance is exclusively for use in the applications detailed in these installation instructions. Any other use will not be considered to comply with requirements and would invalidate the warranty.

4. Please take note that any assembly, commissioning, servicing and adjustment work may only be carried out by authorized persons.

5. Immediately rectify any malfunctions which may influence safety.

2. Functional description

BA type backflow preventers are divided into three pressure zones. The pressure in zone ① is higher than in zone ②, which in turn is higher than in zone ③. A discharge valve is connected to zone ② which opens at the latest when the differential pressure between zones ① and ② drops to 0.14 bar. The water from zone ② discharges to atmosphere. In this way the danger of back pressure or back syphonage into the supply network is prevented. The pipework connection is interrupted and the drinking water network is protected.

3. Application

Medium	Water
Maximum inlet pressure	10.0 bar
Minimum inlet pressure	1.5 bar

4. Technical data

Installation position Horizontal with discharge valve downwards

Max. operating temperature

65°C

Discharge pipe connection DN50 for connection sizes 1/2" - 1"
DN70 for connection sizes 1 1/4" - 2"

Connection size 1/2" - 2"

5. Scope of delivery

The backflow preventer consists of:

- Housing
- Integral strainer, mesh size approx. 0.6 mm
- Valve cartridge with integral check valve and discharge valve
- Outlet check valve
- Three ball valves for the connection of a differential pressure gauge
- Connection fittings
- Discharge connection

6. Options

BA295-... A = Standard version with threaded connections 1/2", 3/4", 1 1/2" und 2"
BA295-... B = Standard version with threaded connections 1" and 1 1/4"

Connection size

7. Assembly

7.1 Installations Guidelines

- Install shutoff valves before and after backflow preventer
- Install in horizontal pipework with the discharge valve downwards
- Ensure good access
 - o Simplifies maintenance and inspection
- If a fine filter is not installed in the drinking water system, the installation of a filter with a mesh width of 100µ m is recommended in front of the backflow preventer.
- In the case of fluctuating pre-pressure or an input pressure over 10 bar, we recommend the insertion of a pressure regulator in front of the backflow preventer.
- Do not install in places where flooding can occur
- The installation environment should be protected against frost and ventilated well
- Install discharge pipework which has adequate capacity



Use and type of installation according to DIN EN 1717

7.2 Assembly instructions

1. Thoroughly flush pipework
2. Install backflow preventer
 - Install in horizontal pipework with discharge connection directed downwards
 - Note flow direction (indicated by arrow)
 - Install without tension or bending stresses
 - Provide a straight section of pipework of at least five times the nominal valve size after the backflow preventer
3. Attach drain pipe to discharge connection (plastic pipe HT 50, HT70)
4. The appliance is ready for use

8. Maintenance



We recommend a planned maintenance contract with an installation company



Maintenance of backflow preventer must be carried out by authorized personnel!

8.1 Inspection



- Frequency: every 6 month (depending on local operating conditions)
- To be carried out by an installation company
- Inspection with a test control unit and maintenance-set (see accessories)

8.1.1 Testing discharge valve



Take note of the instructions of the test control unit TKA295 or TK295

1. Procedure according to instruction of the test control unit TKA295 resp. TK295



Quick test for the discharge valve:

- Lower the inlet pressure
 - if the discharge valve opens (it drops), the function is o.k.

8.1.2 Testing outlet check valve



Take note of the instructions of the test control unit TKA295 or TK295

1. Procedure according to instruction of the test control unit TKA295 resp. TK295

8.2 Maintenance



We recommend a planned maintenance contract with an installation company

In accordance with DIN EN 1717 a regular maintenance must be taken.



Frequency: every 1-3 years (depending on local operating conditions)

To be carried out by an installation company

8.2.1 Cartridge insert

1. Close shutoff valve on inlet
2. Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
3. Close shut off valve on outlet
4. Remove cover
5. Replace cartridge insert and lip seal
 - Don't disassemble cartridge insert to individual parts!



6. Reassemble in reverse order
 - push down the cartridge insert till it snaps in
7. Test function (see chapter inspection)

8.2.2 Check valve

1. Close shutoff valve on inlet
2. Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
3. Close shut off valve on outlet
4. Remove cover
5. Exchange check valve
6. Test function (see chapter inspection)

8.3 Cleaning



- To be carried out by an installation company
- To be carried out by the operator

If necessary, the cartridge insert can be cleaned.



Do not use any cleaning agents containing solvents and/or alcohol to clean the plastic parts!



Detergents must not be allowed to enter the environment or the sewerage system!

1. Close shutoff valve on inlet
2. Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
3. Close shut off valve on outlet
4. Remove cover
5. Clean or replace cartridge insert and lip seal
 - Don't disassemble cartridge insert to individual parts!
6. Reassemble in reverse order
 - push down the cartridge insert till it snaps in
7. Test function (see chapter inspection)

9. Disposal

- Red bronze housing
- High-quality synthetic material valve cartridge
- High-quality synthetic material or red bronze check valves
- Brass ball valves
- Sealing elements made of elastomer materials suitable for drinking water
- Discharge connection
DN15-25 High quality synthetic material
DN32-50 Red bronze

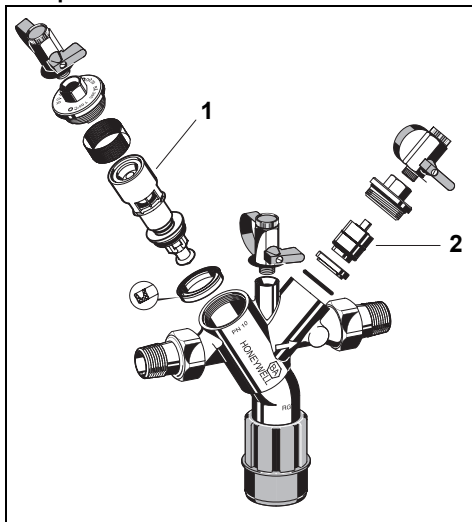


Observe the local requirements regarding correct waste recycling/disposal!

10. Troubleshooting

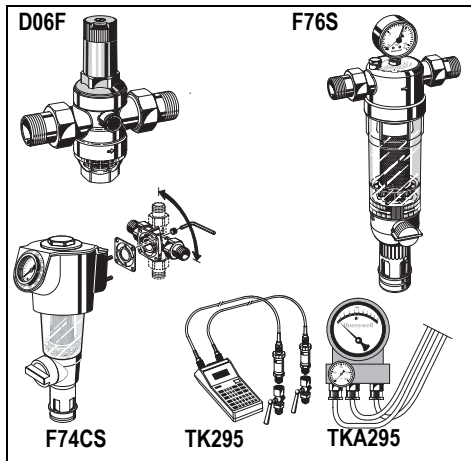
Disturbance	Cause	Remedy
Discharge valve opens without apparent reason	Pressure strokes in water supply system	Install a pressure reducing valve upstream the backflow preventer
	Fluctuating inlet pressure	Install a pressure reducing valve upstream the backflow preventer
	Cartridge insert is contaminated	Remove cartridge insert and exchange it
Discharge valve don't close	Deposits on valve seat	Remove cartridge insert and clean or exchange it
	Damaged 'o'ring	Remove cartridge insert and exchange it
	Leaky discharge valve	Remove cartridge insert and clean or exchange it
Flow is to low	Inlet strainer is blocked	Remove strainer and clean it

11. Spare Parts



No.	Description	Part No.
1	Cartridge insert complete	1/2" - 1" 0903733 1 1/4" - 2" 0903745
2	Check valve complete with Check valve cone and spring made of red bronze	
	DN15, DN20, DN25 up to 05/06	RV295-1/2
	DN32, DN40, DN50 up to 05/06	RV295-11/4
	Check valve cartridge with adapter ring	
	DN15 up to 02/09	RV295-1/2
	DN20 up to 10/08	RV295-1/2
	DN25 up to 12/08	RV295-1/2
	DN32 up to 08/08	RV295-11/4
	DN40, DN50 up to 05/09	RV295-11/4
	Check valve cartridge without adapter ring	
	DN15, DN20, DN25	RV295-1/2E
	DN32, DN40, DN40	RV295-11/4E

12. Accessories



D06F Pressure reducing valve

Noise protected pressure reducing valve with setting scale. Maximum inlet pressure 16 bar, with brass filter bowl 25 bar, outlet pressure range 1.5 - 6.0 bar

A = With clear filter bowl up to 40 °C / 16 bar
B = With brass filter bowl up to 70 °C / 25 bar

TK295 Test kit

Electronic pressure measuring device with digital indicator, battery-operated. With case and accessories, ideal for inspection and maintenance of backflow preventer type BA.

TKA295 Test kit

Analogue pressure measuring device with differential pressure display. With case and accessories, ideal for inspection and maintenance of backflow preventer type BA.

F76S Fine filter, reverse rinsable

AA= With clear filter bowl
AAM= With red bronze filter bowl

F74CS Fine filter

Reverse rinsable fine filter with rotatable connection piece

1. Consignes de sécurité

1. Suivre les indications de la notice de montage.



La position des robinets à boisseau sphérique a été réglée à l'usine et ne doit pas être modifiée. Le non-respect de cette consigne entraînera l'annulation des droits à la garantie.

2. En ce qui concerne l'utilisation de l'appareil

- Utiliser cet appareil conformément aux données du constructeur

- Maintenir l'appareil en parfait état

- Respectez les consignes de sécurité

3. Il faut noter que cet équipement ne peut être mis en oeuvre que pour les conditions d'utilisation mentionnées dans cette notice. Toute autre utilisation, ou le non respect des conditions normales d'utilisation, serait considérée comme non conforme.

4. Observer que tous les travaux de montage, de mise en service, d'entretien et de réglage ne pourront être effectués que par des spécialistes autorisés.

5. Prendre des mesures immédiates en cas d'anomalies mettant en cause la sécurité.

2. Description fonctionnelle

Les disconnecteurs de type BA sont divisés en 3 zones de pression. Dans la zone ① la pression est plus élevée que dans la zone ② où elle est encore plus élevée que dans la zone ③. Une soupape de décharge est raccordée sur la zone ② et elle s'ouvre au plus tard lorsque la pression différentielle entre la zone ① et ② est tombée à 0,14 bar. L'eau de la zone ② s'écoule vers l'extérieur. Ainsi, le risque de retour ou de réaspiration dans le réseau de distribution est exclu. La ligne d'alimentation est interrompue et le réseau d'eau potable est protégé.

3. Mise en oeuvre

Medium	Eau
Pression d'admission maximale	10,0 bar
Pression d'admission minimale	1,5 bar

4. Caractéristiques

Position de montage horizontale, évacuation vers le bas

Température de service maxi 65°C

Raccordement de sortie DN50 pour une dimension de raccordement de 1/2" - 1"
DN70 pour une dimension de raccordement de 1 1/4" - 2"

Dimensions de raccordement 1/2" - 2"

5. Contenu de la livraison

Le disconnecteur comprend:

- Corps
- Panier filtrant intégré, ouverture 0.6 mm
- Cartouche avec clapet anti-retour et soupape de décharge intégrés
- Clapet anti-retour côté sortie
- 3 robinets à boisseau sphérique pour le raccordement d'un manomètre de pression différentielle
- Raccords vissés
- Raccordement de sortie

6. Variantes

BA295-... A = Modèle standard avec raccords de connexion 1/2", 3/4", 1 1/2" et 2"

BA295-... B = Modèle standard avec raccords de connexion 1" et 1 1/4"

1/2", 3/4", 1" et 1 1/4" approuvé par NF EN 12729

7. Montage

7.1 Dispositions à prendre

- Prévoir une vanne d'isolement avant et après le séparateur du système
- Montage sur tuyauterie horizontale avec décharge vers le bas
- Veiller à un accès facile
 - o Simplifie la maintenance et l'inspection
- Si l'installation d'eau potable ne comporte pas de filtre fin, il est recommandé d'installer un filtre avec un maillage de 100µm en amont du disconnecteur
- En cas de variation de pression ou d'une pression d'entrée supérieure à 10 bar, nous vous conseillons d'installer un réducteur de pression devant le disconnecteur

- L'appareil ne doit pas être monté en zone inondable.
- Le lieu de montage doit être protégé contre le gel et bien aéré
- Prévoir une conduite de sortie avec suffisamment dimensionnée pour recevoir le débit nécessaire

 Utilisation et type de montage selon la norme DIN EN 1717

7.2 Instructions de montage

1. Bien rincer la conduite
2. Monter le disconnecteur
- Montage dans une conduite horizontale avec raccord de sortie vers le bas
- Contrôlez la direction de l'écoulement (direction de la flèche)
 - o Vérifier l'absence de contraintes anormales en traction et en flexion
- Prévoir longueur droite de 5xDN derrière le séparateur du système
3. Raccorder la conduite de sortie au raccordement (tuyau en plastique HT 50, HT70)
4. L'appareil est opérationnel.

8. Maintenance

 Nous recommandons de souscrire à un contrat d'entretien avec un installateur

 La remise en état du séparateur de système doit être réalisée uniquement par du personnel qualifié et autorisé !

8.1 Inspection

-  • Intervalle : tous les 6 mois (en fonction des conditions locales)
- Réalisation par une entreprise d'installation
 - Inspection avec appareil de contrôle et kit d'entretien (voir Accessoires)

8.1.1 Contrôle du fonctionnement de la valve d'écoulement

 Contrôle du fonctionnement avec l'appareil TKA295 ou TK295

1. Procédure selon les instructions de service de l'appareil TKA295 ou TK295

 Contrôle rapide du fonctionnement du clapet de décharge:

- Réduire la pression d'admission o si le clapet de décharge s'ouvre (des gouttes sortent), le fonctionnement est correct.

8.1.2 Contrôle du fonctionnement du clapet anti-retour du côté de la sortie

 Contrôle du fonctionnement avec l'appareil TKA295 ou TK295

1. Procédure selon les instructions de service de l'appareil TKA295 ou TK295

8.2 Maintenance

 Nous recommandons de souscrire à un contrat d'entretien avec un installateur

On devra réaliser une maintenance régulière conformément à la norme DIN EN 1717.

 Périodicité: De 1 à 3 ans en fonction des conditions d'utilisation

Opération effectuée par un professionnel

8.2.1 Utilisation de cartouches

1. Fermer le robinet d'isolement en amont
2. Dépressuriser le côté sortie (par ex: en ouvrant la vanne de purge, etc..)
1. Fermer le robinet d'isolement en aval
2. Dévisser le couvercle
3. Retirer la cartouche et la bague et remplacer
 - Ne pas démonter la cartouche !



4. Montage dans l'ordre inverse
 - o Appuyer sur la cartouche jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.
5. Contrôler le fonctionnement (voir chapitre Inspection)

8.2.2 Clapet anti-retour

1. Fermer le robinet d'isolement en amont
2. Dépressuriser le côté sortie (par ex: en ouvrant la vanne de purge, etc..)
1. Fermer le robinet d'isolement en aval
2. Dévisser le couvercle
3. Remplacer le clapet anti-retour
4. Contrôler le fonctionnement (voir chapitre Inspection)

8.3 Nettoyage

-  • Réalisation par une entreprise d'installation
- Réalisation par l'exploitant

En cas de besoin, la cartouche peut être nettoyée.



Pour le nettoyage des pièces en matière synthétique, n'utilisez pas de produits solvants ni contenant de l'alcool, car cela pourrait provoquer des dégâts d'eau!



Ne pas rejeter de produit détergent dans l'environnement ou dans les canalisations!

1. Fermer le robinet d'isolement en amont
2. Dépressuriser le côté sortie (par ex: en ouvrant la vanne de purge, etc...)
1. Fermer le robinet d'isolement en aval
2. Dévisser le couvercle
3. Retirer la cartouche et la bague et nettoyer



- Ne pas démonter la cartouche !

4. Montage dans l'ordre inverse
 - o Appuyer sur la cartouche jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.
5. Contrôler le fonctionnement (voir chapitre Inspection)

9. Matériel en fin de vie

- Corps en laiton rouge
- Cartouche en matière synthétique de haute qualité
- Clapet anti-retour en matière synthétique de haute qualité ou laiton rouge
- Robinets à boisseau sphérique en laiton
- Eléments d'étanchéité en elastomères homologués pour l'eau potable
- Raccordement de sortie
DN15-25 en matière synthétique de qualité supérieure
DN32-50 en laiton rouge

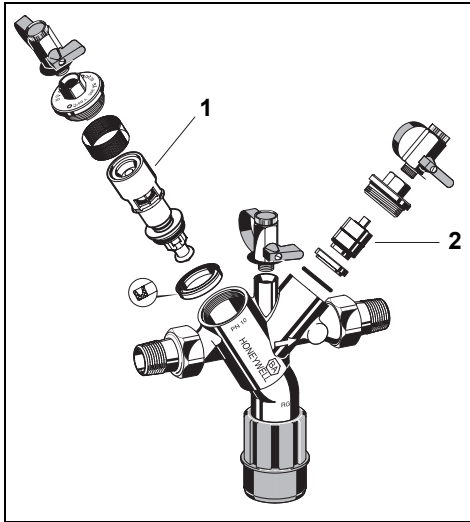


Se conformer à la réglementation pour l'élimination des équipements industriels en fin de vie vers les filières de traitement autorisées!

10. Défaut / recherche de panne

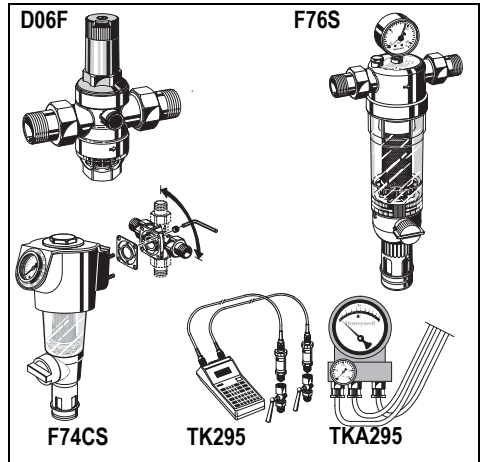
Panne	Cause	Remède
Le clapet de décharge s'ouvre sans raison manifeste	Coups de bélier sur le réseau d'eau	Monter un régulateur de pression en amont du disconnecteur
	Variations de la pression d'admission	Monter un régulateur de pression en amont du disconnecteur
	Cartouche sale	Retirer la cartouche et la nettoyer.
Le clapet de décharge ne ferme pas	Dépôts sur le siège de soupape	Démonter la cartouche et la nettoyer ou remplacer.
	Joint torique endommagé	Retirer la cartouche et la remplacer.
	Fuites au clapet de décharge	Démonter la cartouche et la nettoyer ou remplacer.
Débit trop faible	Le panier filtrant côté entrée est bouché.	Retirer le panier filtrant et le nettoyer.

11. Pièces de rechange



N°	Désignation	Numéro d'article
1	Cartouche	
	1/2" - 1"	0903733
	1 1/4" - 2"	0903745
2	Clapet anti-retour avec	
	Cône anti-retour et ressort en laiton rouge	
	DN15, DN20, DN25 jusqu'à 05/06	RV295-1/2
	DN32, DN40, DN50 jusqu'à 05/06	RV295-11/4
	Cartouche anti-retour avec bague d'adaptation	
	DN15 jusqu'à 02/09	RV295-1/2
	DN20 jusqu'à 10/08	RV295-1/2
	DN25 jusqu'à 12/08	RV295-1/2
	DN32 jusqu'à 08/08	RV295-11/4
	DN40, DN50 jusqu'à 05/09	RV295-11/4
	Cartouche anti-retour sans bague d'adaptation	
	DN15, DN20, DN25	RV295-1/2E
	DN32, DN40, DN40	RV295-11/4E

12. Accessoires



D06F Régulateur de pression

Régulateur de pression antibruit avec échelle de réglage

Pression d'alimentation maxi. 16 bar avec pot de décantation transparent, 25 bar avec pot de décantation en laiton,

A = pot de décantation transparent jusqu'à 40°C / 16 bar

B = pot de décantation en laiton jusqu'à 70°C / 25 bar

TK295 Kit de contrôle de pression

Manomètre électronique avec affichage numérique, à pile. Avec mallette et accessoires, idéal pour l'inspection et l'entretien des disconnecteurs BA.

TKA295 Kit de contrôle de pression

Manomètre électronique avec affichage de pression différentielle. Avec mallette et accessoires, idéal pour l'inspection et l'entretien des disconnecteurs BA.

F76S Filtre fin pour eau domestique rinçable et vidangeable

AA = avec pot filtre transparent jusqu'à 40°C

AAM = avec pot filtre en bronze rouge jusqu'à 70°C

F74CS Filtre fin pour eau domestique

Filtre fin lavable à contre-courant

13 DÉCLARATION D'INTENTION DE POSE DE DISCONNECTEUR A ZONE DE PRESSION RÉDUITE CONTROLABLE

Déclaration à adresser 2 MOIS avant la date de pose prévue de l'appareil à:

PARIS • S.R.I.P.S. - 2, 198 bis rue La Fayette, 75010 PARIS - Tél.: 01 42 71 36 26

PROVINCE • A.R.S. Agence Régionale de Santé du département concerné par la pose.

Je soussigné _____

Qualité _____

Demeurant _____

déclare mon intention de faire procéder à la mise en place d'un disconnecteur à zone de pression réduite contrôlable, afin de répondre aux dispositions de la réglementation sanitaire en vigueur dans le cadre de la mise en conformité de l'installation désignée ci-après.

- Adresse de pose _____
- Lieu d'implantation _____
- Cette mise en conformité intervient suite à des travaux avec ☐ sans ☐ demande de branchement neuf d'eau potable.
- L'appareil est destiné à protéger le réseau d'eau potable d'un retour d'eau provenant de: chauffage ☐ climatisation ☐ arrosage ☐ incendie ☐ autre ☐ définition _____
- Hauteur du point le plus élevé du réseau dont on veut se protéger _____
- Volume approximatif de ce réseau _____
- Existe-t-il une mise en communication avec un réseau d'une autre origine _____
- Si oui, définition de ce réseau _____ (joindre plan)
- Diamètre du disconnecteur envisagé _____ marque _____
- La mise en place de cet appareil sera réalisée par: (coordonnées de l'installateur) _____

Je déclare avoir pris connaissance de l'article 16.3 du Règlement Sanitaire départemental porté au dos du présent document, notamment de l'**obligation de maintenance** pour ce type de protection et d'informer l'autorité sanitaire de l'exécution **annuelle** des opérations de vérification et d'entretien.

Nom et signature du propriétaire des installations
A _____, le _____

CADRE RÉSERVÉ AU S.R.I.P.S. ou à la D.D.A.S.S.

Suite à la présente déclaration d'intention de pose d'un disconnecteur à zone de pression réduite contrôlable, nous émettons un avis favorable ☐ (1) défavorable ☐ avec les observations (éventuelles) ci-après.

Observation: _____

(1) sous réserve de contrôle ultérieur _____

14

AVIS DE MISE EN SERVICE DE DISCONNECTEUR A ZONE DE PRESSION RÉDUITE CONTRÔLABLE

Document à transmettre dès la mise en eau de l'appareil à:

pour PARIS

- S.R.I.P.S. - 2, 198 bis rue La Fayette, 75010 PARIS - Tél.: 01 42 71 36 26

pour AUTRES

DÉPARTEMENTS • A.R.S. Agence Régionale de Santé du département concerné par la pose.

Nom du déclarant: _____

Qualité: _____

Adresse: _____

Suite à la déclaration d'intention de pose d'un disconnecteur à zone de pression réduite contrôlable, nous vous informons que nous venons de procéder à la mise en service de l'appareil situé sur l'installation désignée ci-après.

Adresse de pose _____

- Lieu d'implantation _____
- Coordonnées du propriétaire de l'installation pour lequel le dispositif de protection a été posé _____

- Cette mise en place intervient dans le cadre de travaux
ayant nécessité ☐ n'ayant pas nécessité ☐ la création d'un branchement neuf d'eau potable.
- L'appareil est destiné à protéger le réseau d'eau potable d'un retour d'eau provenant de:
- chauffage ☐ climatisation ☐ arrosage ☐ incendie ☐
- autre ☐ définition _____
- La hauteur du point le plus élevé du réseau dont on veut se protéger est de: _____

- Le volume approximatif de ce réseau est de: _____
- Ce réseau comporte un traitement d'eau particulier (définition) _____
- Ce réseau est en communication avec un réseau provenant d'une autre origine définie ci-après (ci-joint plan) : _____

- Diamètre du disconnecteur posé _____ marque: _____
type _____ N°: _____
mis en service le: _____
- Notre Société assure la maintenance annuelle de cet appareil ☐
- Notre Société n'assurera pas la maintenance annuelle de cet appareil et nous informons le propriétaire de prendre les dispositions nécessaire à cette effet ☐

Fait à: _____ le: _____

Nom et signature du rédacteur du
présent document.

Signature du propriétaire
de l'installation

à:

le:

15 FICHE DE CONTRÔLE D'UN DISPOSITIF DE PROTECTION DU RÉSEAU D'EAU POTABLE

A transmettre complétée par le vérificateur: 1 ex. DDASS, 1 ex. client (la signature du propriétaire de l'installation est indispensable)

pour PARIS

- S.R.I.P.S. - 2, 198 bis rue La Fayette, 75010 PARIS - Tél.: 01 42 71 36 26

pour AUTRES

DÉPARTEMENTS • A.R.S. Agence Régionale de Santé

Adresse de pose: _____

Propriétaire de l'installation: _____

Adresse: _____

Coordonnées du Vérificateur: _____

Identification du disconnecteur

Marque: _____ Type: _____

Diamètre: _____ N° de série: _____

Le disconnecteur protège un réseau de:

chauffage ☐ climatisation ☐ arrosage ☐ incendie ☐ autre ☐ _____

• Lieu d'implantation (définition du local): _____

• Il est situé en amont: ☐ en aval: ☐ d'un traitement d'eau, lequel: _____

• La hauteur du point le plus élevé du réseau situé à l'aval du disconnecteur est de: _____

• Il existe une communication du réseau situé à l'aval du disconnecteur avec un réseau provenant d'une autre origine définie ci-après: _____

Environnement

• Conditions d'accès au local: _____

• Dégagement autour de l'appareil: _____ Couleurs conventionnelles: Oui ☐ Non ☐

• Mode d'évacuation des eaux du local (drain, caniveau...): _____

Éléments extérieurs à l'appareil:

• Vanne amont posée: _____ Vanne aval posée: _____

Filtre posé: _____ Avec robinet rinçage: _____

• Récupérateur de fuite posé: _____ Hauteur au sol du disconnecteur: _____

• Ensemble de protection posé conforme: Oui ☐ Non ☐ Motif: _____

Contrôle extérieur de l'appareil:

• Prises d'essais conformes: _____ Marquage conforme: _____

• Etat de surface de l'appareil: _____

• Position de l'appareil: Horizontale ☐ Verticale ☐

Observations particulières du vérificateur: _____

A-t-il été procédé à des interventions sur l'ensemble de la protection entre la précédente et la présente vérification normale? Si oui lesquelles: _____

Tests (noter tous les résultats demandés au verso)

Prendre toutes les précautions avant de procéder aux tests

Relever les anomalies visibles: Décharge: Sans fuite ☐ Goutte à goutte ☐ Fuite légère ☐

Fuite importante ☐ Autres: _____

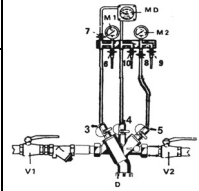
Noter la position des vannes 1 et 2 avant toute manoeuvre: V1 = ☐ ☐ ☐ ☐ F V2 = ☐ ☐ ☐ ☐ F

Manoeuvres - Fermer V1 et V2 si elles ne l'étaient pas ☐

- Démonter et nettoyer le filtre ☐

- Brancher l'appareillage de contrôle.

ESSAIS	Manoeuvres à réaliser	Pressions relevées	Observations après manoeuvres	Résultats et instructions	ESSAIS	Pressions après réparation
DEB. CONTROL. -V1- V2-	1) Ouvrir 10,9,8,7 6,5,4,3 puis 1 Refermer 9,10,6 puis 1	M 1 =	Si pas de fuite en D	Passer à la manoeuvre 2	DEB. CONTROL. -V1- V2-	M 1 =
		M D =	Si fuite permanente en D	Rechercher l'origine de la fuite - Amont ou Aval - Réparer V 1 _____ Réparer V 2 _____		M D =
		M 2 =				M 2 =
VANNE AMONT - V1-	2) Ouvrir 6		Si pas d'écoulement en 6	Passer à manoeuvre 3	VANNE AMONT - V1-	
			Si écoulement continu en 6	Vanne 1 HS -Réparer-		
	3) Fermer 6	M 1 = 0 *M 1 =	Si M 1 reste à 0 Si M 1 > à 0	Vanne 1 étanche Vanne 1 HS -Réparer-		M 1 = *M 1 =
OBT. C1 ET MEMBRANE	4)Ouvrir 1,6 puis 10 Refermer 10 puis 6 Fermer 1 Ouvrir 10	M D = *M D =	Si M D > ou = 0,2 bar Si M D < 0,2 bar	Obtuteur C 1 et membrane étanches Obtuteur C1 et/ou membrane HS Réparer C1 _____ Réparer membrane _____	OBT. C1 ET MEMBRANE	M D = *M D =
SOUPAPE D	5) Fermer 10 Ouvrir 1 Fermer 1 Ouvrir 6		Si disconnexion Si pas de disconnexion	Ouverture soupape bonne passer à manoeuvre 6 Soupape bloquée fermée -Réparer-	SOUPAPE D	
	6) Fermer 6 Ouvrir 1,6,10 Refermer 10 Puis 6	M 1 = M 1 =	Si pas de fuite en D Si fuite permanent en D	Soupape étanche Soupape HS -Réparer-		M 1 = M 1 =
VANNE AVAL - V2-	7) 1 ouvert Purger 9 Fermer 1	M 2 = *M 2 =	Si M 2 stable > 0 Si M 2 chute à 0 (circuit aval ouvert)	Passer à manoeuvre 8 Vanne 2 - HS -Réparer-	VANNE AVAL - V2-	M 2 = *M 2 =
	8) Ouvrir 6 Ouvrir 9	M 2 = M 2 =	Si pas d'écoulement en 9 Si écoulement continu en 9 (circuit aval en charge)	Passer à manoeuvre 9 Vanne 2 - HS -Réparer-		M 2 = M 2 =
	9) Ouvrir 2	M 2 = M 2 =	Si pas d'écoulement en 9 Si écoulement en 9	Circuit aval étanche Vanne 2 étanche		
OBTURAT. -C2-	10)Refermer 6 et 2 Ouvrir 1 Fermer 9 Fermer 1 Ouvrir 6	M 2 = *M 2 =	Si M 2 stable > 0 Si M 2 chute	Obtuteur C 2 étanche Obtuteur C 2 HS -Réparer-	OBTURAT. -C2-	M 2 = *M 2 =
CONTRÔLE DES ΔP	11) 6 ouvert Ouvrir 1,10,9 Refermer 10 puis 6	*M D =	Si M D > 0,140 bar Si M D < ou = 0,140 bar	Δ p dynamique correct Δ p dynamique insuffisante	CONTRÔLE DES ΔP	*M D = Date: _____
	12) Fermer 9 Fermer 1	*M D =	Si M D > 0,140 bar Si M D < ou = 0,140 bar	Δ p statique correct Δ p statique insuffisant		*M D = Signature: _____
	13) Ouvrir 6 très lentement	M D =	Si début de décharge à Δ p > 0,140 bar Si début de décharge à Δ p < ou = 0,140 bar	Résultat BON Résultat MAUVAIS		M D =
Si un ou plusieurs Δ p sont mauvais, reprendre les essais 4, 5, 6 et si la ou les mêmes anomalies persistent dans le Δ p, envisager dans le meilleurs délais l'échange standard du disconnecteur - NE PAS METTRE DE BIPASSE.						
FIN DE CONTRÔLE	14) Refermer 6 Ouvrir 1	M 1 = M D = M 2 =	Si pas de fuite en D Si fuite en D	Fermeture soupape correcte Fermeture incorrecte Reprendre les contrôles 4,5,6. Noter les défauts en observations	FIN DE CONTRÔLE	M 1 = M D = M 2 =
	15) Fermer 3,4,5 Purger 6,9,10 Fermer 7,8 et 1	* DEPOSER L'APPAREILLAGE DE CONTRÔLE. * REMETTRE L'ENSEMBLE DE PROTECTION DANS LA SITUATION D'ORIGINE: V1 = ☐ O ☐ F V2 = ☐ O ☐ F				



* IMPORTANT:
attendre un minimum de 3 minutes
pour lire et noter la valeur finale.

APPAREILLAGE DE CONTRÔLE
AYANT ÉTÉ UTILISÉ POUR LA
PRÉSENTE VÉRIFICATION

Marque: _____

N° de série: _____

Date de dernière
vérification: _____

Le vérificateur: _____

Date: _____

Signature: _____

Le propriétaire: _____

Date: _____

Signature: _____

1. Avvertenze di sicurezza

1. Rispettare le istruzioni di montaggio.



La posizione regolata in fabbrica dei rubinetti a sfera non deve essere modificata. In caso d'inosservanza cessano i diritti di garanzia.

2. Utilizzare l'apparecchio

- secondo la destinazione d'uso
- solo se integro

3. Si prega di considerare che l'apparecchio è realizzato esclusivamente per il settore d'impiego riportato nelle presenti istruzioni d'uso. Un uso differente o diverso da quello previsto è da considerarsi improprio.

4. Osservare che tutti i lavori di montaggio, di messa in funzione, di manutenzione e di regolazione devono essere eseguiti soltanto da tecnici specializzati e autorizzati.

5. I guasti che potrebbero compromettere la sicurezza devono essere risolti immediatamente.

2. Descrizione del funzionamento

I separatori di sistema del tipo BA sono suddivisi in 3 zone di pressione. Nella zona ① la pressione è maggiore che nella zona ② e qui maggiore che nella zona ③. Alla zona ② è collegato una valvola di scarico, la quale si apre al più tardi quando la pressione differenziale tra la zona ① e ② si è abbassata a 0,14 bar. L'acqua della zona ② defluisce all'esterno. Con ciò quindi viene escluso il pericolo di una contropressione o di un risucchio nella rete di alimentazione. La tubazione è interrotta e la rete dell'acqua potabile è protetta.

3. Uso

Medium	acqua
Pressione massima in entrata	10,0 bar
Pressione minima in entrata	1,5 bar

4. Dati tecnici

Posizione di installazione	orizzontale con valvola di scarico verso il basso
Temperatura massima d'esercizio	65°C

Attacco del tubo di scarico	DN50 Dimensioni attacchi 1/2" - 1" DN70 Dimensioni attacchi 1 1/4" - 2"
-----------------------------	--

Dimensioni attacchi 1/2" - 2"

5. Fornitura

Il separatore di sistema è composto da:

- Scatola
- Integrato un filtro, con larghezza maglie di ca. 0,16 mm
- Inserto cartuccia con impeditore riflusso e valvola di scarico
- Impeditore riflusso lato uscita
- 3 rubinetti a sfera per collegare un manometro per la pressione differenziale
- Raccordi a vite di collegamento
- Attacco dello scarico

6. Varianti

BA295-... A = Esecuzione standard con filetto attacco di 1/2", 3/4", 1 1/2" et 2"

BA295-... B = Esecuzione standard con filetto attacco di 1" et 1 1/4"

7. Montaggio

7.1 Istruzioni di installazione

- Prevedere delle valvole di chiusura a monte e a valle del separatore sistema
- Montaggio nelle tubazioni orizzontali con valvola di scarico verso il basso
- Garantire una buona accessibilità o Facilita la manutenzione e l'ispezione
- Nel caso in cui nell'impianto di acqua potabile non sia installato un filtro fine, viene consigliato di montare un filtro con una larghezza di maglia di 100µm prima del disgiuntore di rete
- Se la pressione a monte è oscillante o la pressione in ingresso è superiore ai 10bar, consigliamo di montare un riduttore di pressione prima del disgiuntore di rete
- Il montaggio non deve avvenire in locali dove possono venire sommersi
- Il luogo di installazione deve essere protetto dal gelo e deve essere ben ventilato
- Prevedere la condotta di scarico con capacità sufficiente



Impiego e tipo di montaggio secondo DIN EN 1717

7.2 Istruzioni di montaggio

1. Sciacquare bene la tubazione.
2. Montare il separatore sistema
 - Montaggio nelle tubazioni orizzontali con attacco dello scarico verso il basso
 - Osservare la direzione di flusso (direzione della freccia)
 - o senza tensione e momento flettente
 - Prevedere un percorso di calma di 5xDN dietro il separatore sistema
3. Collegare il tubo di scarico all'attacco dello scarico (tubo di plastica HT 50, HT70)
4. L'apparecchio è pronto al funzionamento

8. Manutenzione



Consigliamo di stipulare un contratto di manutenzione con un'azienda di installazione. La manutenzione dei separatori di sistema deve essere eseguita soltanto da personale specializzato autorizzato!



8.1 Ispezione



- Frequenza: ogni 6 mesi (dipendente dalle condizioni locali)
- attraverso un'azienda di installazione
- Ispezione con l'apparecchio di prova e kit di manutenzione (vedi accessori)

8.1.1 Controllo funzionale della valvola di scarico



Controllo funzionale con apparecchio di prova TKA295 o TK295

1. Per il procedimento vedi le istruzioni d'uso dell'apparecchio di prova TKA295 e/o TK295
- Controllo rapido della funzione della valvola di scarico:
- Abbassare la pressione in entrata o se la valvola di scarico si apre (cioè gocciola) allora la funzione è regolare

8.1.2 Controllo funzionale impeditore di riflusso lato uscita



Controllo funzionale con apparecchio di prova TKA295 o TK295

1. Per il procedimento vedi le istruzioni d'uso dell'apparecchio di prova TKA295 e/o TK295

8.2 Manutenzione



Consigliamo di stipulare un contratto di manutenzione con un'azienda di installazione

In conformità alla norma DIN EN 1717 bisogna eseguire una manutenzione periodica.



Frequenza: ogni 1-3 anni (in base alle condizioni presenti) Esecuzione ad opera di un'azienda di installazione

8.2.1 Insetto cartuccia

1. Chiudere la valvola d'intercettazione lato entrata
2. Depressurizzare il lato di uscita (per es. tramite il rubinetto dell'acqua).
3. Chiudere la valvola lato uscita
4. Svitare la copertura
5. Togliere l'insetto cartuccia e la guarnizione ad anello con scanalatura e sostituire
 - Non scomporre l'insetto cartuccia nelle parti singole!
6. Il montaggio ha luogo nella sequenza inversa.
 - o Premere la cartuccia fino a quando si incastra
7. Controllare la funzione (vedi Capitolo Ispezione)



8.2.2 Impeditore di riflusso

1. Chiudere la valvola d'intercettazione lato entrata
2. Depressurizzare il lato di uscita (per es. tramite il rubinetto dell'acqua).
3. Chiudere la valvola lato uscita
4. Svitare la copertura
5. Sostituire l'impeditore del riflusso
6. Controllare la funzione (vedi Capitolo Ispezione)

8.3 Pulizia



- attraverso un'azienda di installazione
- attraverso l'esercente

Se necessario, inserire la cartuccia quando è pulita.



Per pulire le parti in plastica non utilizzare alcun detergente contenente solvente o alcol, poiché questi potrebbero provocare danni all'acqua!



Nell'ambiente o nella canalizzazione è necessario che non venga scaricato alcun detergente!

1. Chiudere la valvola d'intercettazione lato entrata
2. Depressurizzare il lato di uscita (per es. tramite il rubinetto dell'acqua).

1. Chiudere la valvola lato uscita
2. Svitare la copertura
3. Togliere l'inserto cartuccia e la guarnizione ad anello con scanalatura e pulire



- Non scomporre l'inserto cartuccia nelle parti singole!

4. Il montaggio avviene nella successione inversa
o Premere la cartuccia fino a quando si incastra
5. Controllare la funzione (vedi Capitolo Ispezione)

9. Smaltimento

- Scatola di bronzo allo stagno
- Inserto cartuccia di plastica d'alto valore
- Impeditore di riflusso di plastica d'alto valore e/o bronzo per getti
- Rubinetti di ottone
- Elementi filtranti di elastomeri adeguati per l'acqua sanitaria
- Attacco dello scarico
DN15-25 materia plastica pregiata
DN32-50 bronzo allo stagno

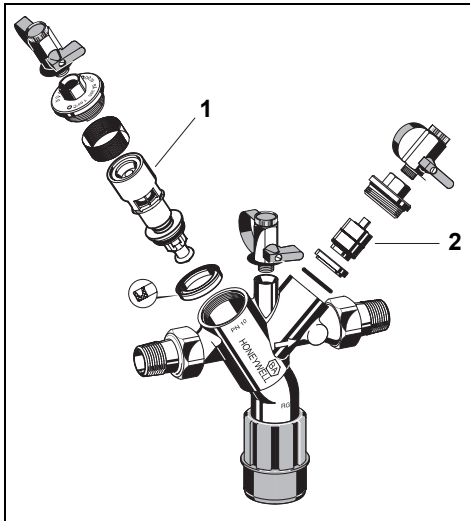


Rispettare le norme locali relative al riciclaggio o allo smaltimento a regola d'arte di rifiuti!

10. Guasti / Ricerca guasti

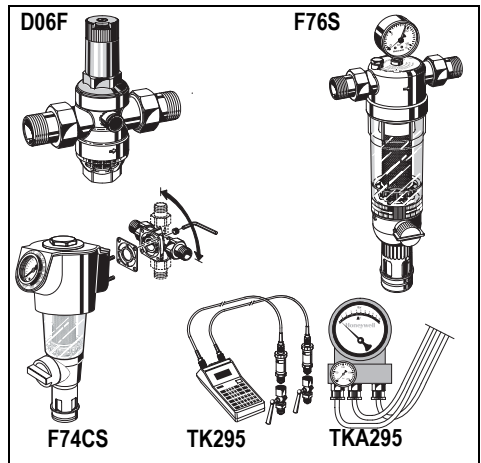
Guasto	Causa	Risoluzione
La valvola di scarico si apre senza motivo evidente	Colpi di pressione nella rete idrica	Montare un riduttore di pressione davanti al separatore di sistema
	Pressione in entrata oscillante	Montare un riduttore di pressione davanti al separatore di sistema
	L'inserto cartuccia è sporco/intasato	Smontare e pulire l'inserto cartuccia
La valvola di scarico non chiude	Depositi sulla sede della valvola	Smontare e pulire l'inserto cartuccia oppure sostituirlo
	Guarnizione ad anello danneggiata	Smontare e sostituire l'inserto cartuccia
	Valvola di scarico non ermetica	Smontare e pulire l'inserto cartuccia oppure sostituirlo
Portata troppo bassa	Il filtro lato entrata è intasato	Smontare e pulire il filtro

11. Pezzi di ricambio



N. Denominazione		N. art.
1	Inserto cartuccia completo	1/2" - 1" 0903733 1 1/4" - 2" 0903745
2	Valvola di non ritorno completo con Valvola di non ritorno, cono e molla in bronzo allo stagno	
	DN15, DN20, DN25	a 05/06 RV295-1/2
	DN32, DN40, DN50	a 05/06 RV295-11/4
	Cartuccia della valvola di non ritorno con anello adattatore	
	DN15	a 02/09 RV295-1/2
	DN20	a 10/08 RV295-1/2
	DN25	a 12/08 RV295-1/2
	DN32	a 08/08 RV295-11/4
	DN40, DN50	a 05/09 RV295-11/4
	Cartuccia della valvola di non ritorno senza anello adattatore	
	DN15, DN20, DN25	RV295-1/2E
	DN32, DN40, DN40	RV295-11/4E

12. Accessori



D06F Riduttore di pressione

Riduttore di pressione ad isolamento acustico con scala di regolazione
 Pressione a monte max. 16 bar con tazza di filtro trasparente, 25 bar con tazza di filtro di ottone, pressione a valle 1,5 - 6 bar
 A = tazza di filtro trasparente fino a 40°C / 16 bar
 B = tazza di filtro di ottone fino a 70°C / 25 bar

TK295 Kit di prova della pressione

Apparecchio elettronico di misura pressione con indicatore digitale, azionato a batteria. Con valigetta e accessori, ideale per l'ispezione e la manutenzione del separatore sistema BA.

TKA295 Kit di prova della pressione

Apparecchio elettronico di misura pressione con indicatore della pressione differenziale. Con valigetta e accessori, ideale per l'ispezione e la manutenzione del separatore sistema BA.

F76S Microfiltro per acqua servizi lavabile in controcorrente e risciacquabile

AA = con tazza di filtro trasparente fino a 40°C
 AAM = con tazza di filtro in bronzo allo stagno

F74CS Microfiltro per acqua servizi

Filtro fine risciacquabile con raccordo girevole

1. Turvallisuusohjeita

1. Noudata asennusohjetta



Tehtaalla säädettyä kuulahanojen asentoa ei saa muuttaa. Muussa tapauksessa takuu kumoutuu.

2. Käytä laitetta

- tarkoituksenmukaisesti
- moitteettomassa kunnossa
- turvallisuus- ja vaaratekijät huomioiden

3. Huomaa, että laite on tarkoitettu käytettäväksi ainoastaan tässä asennusohjeessa mainittuun käytötarkoitukseen. Muu tai tämän ylittävä käyttö katsoo-
taan tarkoituksenvastaiseksi.

4. Vain koulutetut asentajat saavat asentaa, ottaa, käyttöön ja huoltaa laitteita.

5. Korjaa turvallisuuteen mahdollisesti haitallisesti vaikuttavat toimintahäiriöt välittömästi.

2. Toiminnan kuvaus

Tyyppin BA takaisinvirtauksen estimet on jaettu kolmeen painevyöhykkeeseen. Vyöhykkeen ① paine on suurempi kuin vyöhykkeen ②, jonka paine on suurempi vyöhykkeen ③. Vyöhykkeeseen ② on liitetty tyhjennysventtiili, joka avautuu viimeistään, kun vyöhykkeiden ① ja ② välinen paine-eron laskenut 0,14 baariin. Vesi virtaa ulos vyöhykkeestä ②. Paine tai takaisinimu syöttöverkon suuntaan on siten estetty. Putkiyhteys on poikki ja juomavesiverkko on turvassa.

3. Käyttö

Väliaine	vesi
Suurin tulopaine	10,0 bar
Pienin tulopaine	1,5 bar

4. Tekniset tiedot

Asennusasento	vaakasua, tyhjennysventtiili alaspäin
Suurin käyttölämpötila	65 °C
Poistoputkiliitäntä	DN50, kun liitäntäkoko 1/2" - 1" DN70, kun liitäntäkoko 1 1/4" - 2"
Liitännät	1/2" - 2"

5. Toimituslaajuus

Takaisinvirtauksen estimeen kuuluvat:

- pesä
- integroitu lianerotin, silmäkoko n. 0,6 mm
- panososa, jossa integroitu takaiskuventtiili ja tyhjennysventtiili
- takaiskuventtiili lähtöpuolella
- 3 kuulahanaa paine-eromittarin liittämistä varten
- liittimet
- tyhjennysliitäntä

6. Toimituslaajuus

BA295-... A = vakiomalli, kierreliitäntä 1/2", 3/4", 1 1/2" ja 2"

BA295-... B = vakiomalli, kierreliitäntä 1" ja 1 1/4"
Liitännät

7. Asennus

7.1 Yleistä

- Asenna sulkuventtiilit ennen takaisinvirtauksen estintä ja sen jälkeen
- Asennus vaakasuoraan putkeen, tyhjennysventtiili alaspäin
- Valitse helppokulkuinen paikka o Helpottaa huoltoa ja tarkastamista
- Jos käyttövesijärjestelmään ei ole asennettu hienosuodatinta, järjestelmän erottimen eteen suositellaan suodattimen asennusta, jonka aukkojen koko on 100 µm
- Espipaineen tai tulopaineen vaihdellessa yli 10 baaria, suosittelemme paineenalentimen asentamista erottimen eteen
- Laitetta ei saa asentaa tiloihin, jotka voivat tulvia
- Asennuspaikan on oltava jäätymätön ja hyvin tuuletettu
- Asenna riittävä poistojohto



Käyttö ja asennustapa ovat DIN EN 1717 mukaiset

7.2 Asennusohje

1. Huuhteile putkisto huolellisesti.
2. Asenna takaisinvirtauksen estin
 - Asennus vaakasuoraan putkeen, tyhjennysliitäntä alaspäin
 - o Ota huomioon virtaussuunta (nuolen suunta)
 - o Asennus vaakaputkistoon suodatinpesä alaspäin
 - Vaaraa takaisinvirtauksen estimen jälkeen tasoitusosuus 5xDN
3. Liitä tyhjennysputki tyhjennysliitäntään (muoviputki HT 50, HT70)
4. Laite on toimintavalmis

8. Huolto- ja ylläpito

-  Suosittelemme tekemään huoltosopimuksen LVI-alan liikkeen kanssa

 Vain valtuutetut henkilöt saavat huoltaa takaisinvirtauksen estimiä!

8.1 Tarkastus

-  • Väli: 6 kuukautta (riippuu paikallisista oloista)
- LVI-asennusliike puhdistaa
- Tarkastukseen tarvitaan testeri ja huolto-sarja (katso lisävarusteet)

8.1.1 Tyhjennysventtiilin toiminnan tarkastus

-  Toiminnan tarkastus testerillä TKA295 tai TK295

1. Noudata TKA295:n tai TK295: käyttöohjeita

-  Tyhjennysventtiili pikatesti:
- Alenna syöttöpainetta
 - o Jos venttiili avautuu (vettä tippuu), venttiili toimii

8.1.2 Lähtöpuolen takaiskuventtiilin toiminnan tarkastus

-  Toiminnan tarkastus testerillä TKA295 tai TK295

1. Noudata TKA295:n tai TK295: käyttöohjeita

8.2 Huolto

-  Suosittelemme tekemään huoltosopimuksen LVI-alan liikkeen kanssa

DIN EN 1717:n mukaan laitteisto on huollettava säännöllisesti.

-  Huoltoväli: 1-3 vuoden välein (paikallisista määräyksistä riippuen)
- LVI-yrityksen toimesta

8.2.1 Kasetti

1. Sulje sulkuarmatuuri tulopuolelta
2. Tyhjennä verkostopaine (esim. vesihanan avulla).
 1. Sulje sulkuarmatuuri lähtöpuolelta.
 2. Irrota suojus
 3. Poista kasetti ja urarengas ja korvaa uusilla
 - Älä pura kasettia!



4. Kasaa venttiili päinvastaisessa järjestyksessä
 - o Paina kasetti niin pitkälle, että se lukkiutuu paikalleen

5. Tarkasta toiminta (katso luku Tarkastus)

8.2.2 Takaiskuventtiili

1. Sulje sulkuarmatuuri tulopuolelta
2. Tyhjennä verkostopaine (esim. vesihanan avulla).
 1. Sulje sulkuarmatuuri lähtöpuolelta.
 2. Irrota suojus
 3. Vaihda takaiskuventtiili
 4. Tarkasta toiminta (katso luku Tarkastus)

8.3 Puhdistaminen

-  • LVI-asennusliike puhdistaa
- Omistaja puhdistaa

Kasetti voidaan puhdistaa tarvittaessa



Muoviosien puhdistukseen ei saa käyttää liuotimia tai alkoholia sisältäviä puhdistusaineita!



Puhdistusaineita ei saa päästää ympäristöön tai viemäriin!

1. Sulje sulkuarmatuuri tulopuolelta
2. Tyhjennä verkostopaine (esim. vesihanan avulla).
 1. Sulje sulkuarmatuuri lähtöpuolelta.
 2. Irrota suojus
 3. Poista kasetti ja urarengas ja puhdistane
 - Älä pura kasettia!



4. Asenna päinvastaisessa järjestyksessä
 - o Paina kasetti niin pitkälle, että se lukkiutuu paikalleen

5. Tarkasta toiminta (katso luku Tarkastus)

9. Käytöstä poisto

- runko punametallia
- panososa laadukasta muovia
- takaiskuventtiili laadukasta muovia tai punametallia
- kuulahanat messinkiä
- tiivisteet juomavesikelpoisia elastomeereja
- tyhjennysliitäntä DN15-25 laadukasta muovia
DN32-50 punametallia

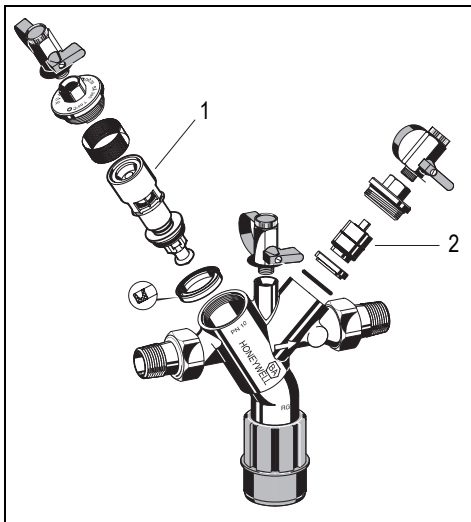


Noudata paikallisia jätteidenpoistosta ja jätehuollosta annettuja määräyksiä!

10. Häiriöt / Virheenetsintä

Häiriö	Häiriön syy	Korjaustoimenpiteet
Tyhjennysventtiili avautuu ilman selvää syytä	Vesiverkon paineiskuja	Asenna paineenalennusventtiili takaisinvirtauksen estimen eteen
	Vaihteleva tulopaine	Asenna paineenalennusventtiili takaisinvirtauksen estimen eteen
	Kasetti on likainen	Irrota ja puhdista kasetti
Tyhjennysventtiili ei sulkeudu	Kerrostumia venttiilin istukassa	Irrota ja puhdista tai vaihda kasetti
	Vioittunut O-rengas	Irrota ja vaihda kasetti
	Vuotava tyhjennysventtiili	Irrota ja puhdista tai vaihda kasetti
Liian pieni virtaama	Tulopuolen lianerotin on likainen	Irrota ja puhdista lianerotin

11. Varaosat



Nro Nimike **Artikkelinumero**

- | | | | |
|---|--------------------------------------|-------------|------------|
| 1 | Kasetti | 1/2" - 1" | 0903733 |
| | täydellinen | 1 1/4" - 2" | 0903745 |
| 2 | Takaiskuventtiili, täydellinen, sis. | | |
| | takaiskukartio ja jousi punametallia | | |
| | DN15, DN20, DN25 | 05/06 asti | RV295-1/2 |
| | DN32, DN40, DN50 | 05/06 asti | RV295-11/4 |

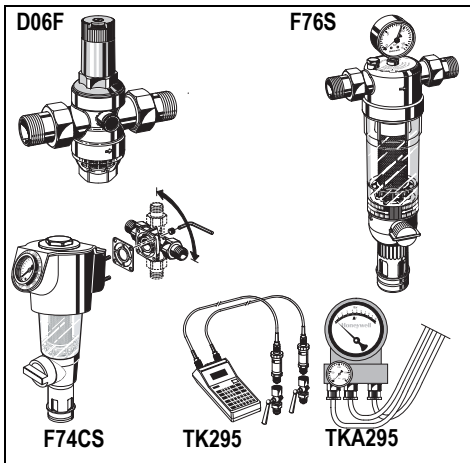
Takaiskupatruuna ja adapterirengas

DN15	02/09 asti	RV295-1/2
DN20	10/08 asti	RV295-1/2
DN25	12/08 asti	RV295-1/2
DN32	08/08 asti	RV295-11/4
DN40, DN50	05/09 asti	RV295-11/4

Takaiskupatruuna ilman adapterirengasta

DN15, DN20, DN25	RV295-1/2E
DN32, DN40, DN50	RV295-11/4E

12. Lisätarvikkeet



D06F Paineenalennusventtiili

Meluton paineenalennusventtiili, säätöasteikko max. 16 bar (läpinäkyvä suodatinpesä), 25 bar (messinkisuodatin-suodatin), lähtöpaine 1,5-6 bar
 A = läpinäkyvä suodatinpesä 40 °C / 16 bar asti
 B = messinkisuodatinpesä 70 °C / 25 bar asti

TK295 Painetestisarja

Paristokäyttöinen painemittari, digitaalinäyttö
 Laukku ja tarvikkeet, ihanteellinen takaisinvirtauksen estimen BA tarkastamiseen ja huoltamiseen.

TKA295 Painetestisarja

Elektroninen painemittari, paine-eronäyttö.
 Laukku ja tarvikkeet, ihanteellinen takaisinvirtauksen estimen BA tarkastamiseen ja huoltamiseen.

F76S Käyttöveden hienosuodatin, paluuvirtahuuhdeltava ja huuhdeltava

AA = kirkas suodatinpesä 40 °C asti AAM = punametallisuodatinpesä 70 °C asti

F74CS Käyttöveden hienosuodatin

Paluuhuuhdella varustettu hienosuodatin, jossa kääntyvä liitinosa

1. Sikkerhedsanvisning

1. Vær opmærksom på monteringsvejledningen.



Fabriksindstillingen på stophanen må ikke ændres. Overtrædelse medfører bortfald af garantidækning.

2. Benyt apparatet

- som tilsigtet
- i perfekt tilstand
- og med opmærksomhed på sikkerhed og farer.

3. Bemærk at apparatet udelukkende er beregnet for det i monteringsvejledningen nævnte anvendelsesområde. Andre, eller yderligere benyttelse anses som ikke-tilsigtet.

4. Bemærk at alle monterings-, idriftssættelses-, vedligeholdelses- og justeringsarbejder skal udføres af autoriseret personale.

5. Driftsforstyrrelser der kan påvirke sikkerheden skal straks afhjælpes.

2. Funktion

Systemadskiller type BA er opdelt i tre trykzoner. I zone ① er trykket højere end i zone ② og her igen højere end i zone ③. På zone ② er der tilsluttet en udluftningsventil, der senest åbner når difference-trykket mellem zone ① og ② er faldet til 0,14 bar. Vandet fra zone ② strømmer ud. Herved er faren for returtryk eller retursugning i forsyningsnettet elimineret. Rørledningen er afbrudt og drikkevandet er sikret.

3. Anvendelse

Medie	Vand
Maksimalt indgangstryk	10,0 bar
Mindste indgangstryk	1,5 bar

4. Tekniske data

Monteringsposition	vandret med afgangsventil pegende nedad
Maks. driftstemperatur	65 °C
Afgangstilslutning	DN50 ved tilslutningsstørrelse 1/2" - 1" DN70 ved tilslutningsstørrelse 1 1/4" - 2"
Tilslutningsstørrelse	1/2" - 2"

5. Udførelse

Systemadskiller består af:

- Hus
- Integreret smudsfanger, maskebredde ca. 0,6 mm
- Patronindsats med integreret returventil og afgangsventil
- Returventil udgangsside
- 3 kuglehaner for tilslutning af differencetryk-manometre
- Tilslutninger
- Afgangstilslutning

6. Varianter

BA295-... A = Standardudførelse med gevindtilslutning 1/2", 3/4", 1 1/2" og 2"

BA295-... B = Standardudførelse med gevindtilslutning 1" og 1 1/4"

Tilslutningsstørrelse

7. Montering

7.1 Monteringsanvisning

- Stopventiler monteres før og efter systemadskiller
- Monteres i vandret rørledning med afgangsventil pegende nedad
- Sørg for let tilgængelighed
 - o Forenklet vedligeholdelse og inspektion
- Hvis der ikke er installeret et fint filter i drikkevandsinstallationen, så anbefales det, at der foran tilbagestrømningsventilen indbygges et filter med en maskevidde på 100µm
- Ved skiftende fortryk eller indgangstryk på over 10bar, anbefaler vi at indbygge en trykmindsker foran tilbagestrømningsventilen
- Montering må ikke ske i lokaler der kan oversvømmes.
- Monteringsstedet skal være frosthurt og vel-ventileret
- Afløbsledning skal etableres med tilstrækkelig kapacitet



Benyttelse og montering i henhold til DIN EN 1717

7.2 Monteringsvejledning

1. Rørledning skylles grundigt igennem
2. Systemadskiller monteres
 - Monteres i vandret rørledning med afgangstilslutning pegende nedad
 - Gennemløbsretning observeres (pileretning)
 - o monteres spændings- og bøjningsmoment-frit
 - Der sikres en stabilitetsstrækning på 5xDN bag systemadskiller
3. Afløbsledning tilsluttes på afløbstilslutning (kunststofrør HT 50, HT 70)
4. Apparatet er driftsklar

8. Vedligeholdelse



Vi anbefaler en vedligeholdelseskontrakt med et installationsfirma



Vedligeholdelse af systemadskiller må kun udføres af autoriseret personale!

8.1 Inspektion



- Interval: hver 6 måneder (afhængig af lokale forhold)
- Gennemføres af installationsfirma
- Inspektion med testapparat og vedligeholdelsessæt (se tilbehør)

8.1.1 Funktionskontrol Afløbsventil



Funktionskontrol med testapparat TKA295 eller TK295

1. Fremgangsmåde i henhold til driftsvejledning for testapparat TKA295 hhv. TK295
- Hurtig test af funktion af afløbsventil:
 - Fortryk sænkes
 - o bner afløbsventilen (d.v.s. det drypper) er funktionen i orden

8.1.2 Funktionskontrol returventil udgangsside



Funktionskontrol med testapparat TKA295 eller TK295

1. Fremgangsmåde i henhold til driftsvejledning for testapparat TKA295 hhv. TK295

8.2 Vedligeholdelse



Vi anbefaler en vedligeholdelseskontrakt med et installationsfirma

Der skal gennemføres jævnlig vedligeholdelse i henhold til DIN EN 1717.



Interval: 1-3 år (afhængig af lokale forhold)
Gennemføres af installationsfirma.

8.2.1 Patronindsats

1. Stophane på indgangsside lukkes
2. Udgangsside trykaflastes (f.eks. ved aftapning af vand)
3. Stophane udgangsside lukkes
4. Afdækning skrues af
5. Patronindsats og ring fjernes og erstattes
 - Patronindsats må ikke adskilles!



6. Montering sker i omvendt rækkefølge
 - o Patron trykkes ind til den falder i hak
7. Funktion kontrolleres (se afsnit Inspektion)

8.2.2 Returventil

1. Stophane på indgangsside lukkes
2. Udgangsside trykaflastes (f.eks. ved aftapning af vand)
3. Stophane udgangsside lukkes
4. Afdækning skrues af
5. Returventil udskiftes
6. Funktion kontrolleres (se afsnit Inspektion)

8.3 Rengøring



- Gennemføres af installationsfirma
- Gennemføres af bruger

Efter behov kan patronindsatsen rengøres.



Ved rengøring af kunststofdele må der ikke benyttes opløsningsmidler og/eller rengøringsmidler da disse kan medføre skade på vandet!



Der må ikke udledes rengøringsmidler i miljø eller kanalisation!

1. Stophane på indgangsside lukkes
2. Udgangsside trykaflastes (f.eks. ved aftapning af vand)
3. Stophane udgangsside lukkes
4. Afdækning skrues af
5. Patronindsats og ring fjernes og rengøres
 - Patronindsats må ikke adskilles!



6. Montering sker i omvendt rækkefølge
 - o Patron trykkes ind til den falder i hak
7. Funktion kontrolleres (se afsnit Inspektion)

9. Materialer

- Hus af rødgoods
- Patronindsats af højkvalitets kunststof
- Returventil af højkvalitets kunststof, hhv. rødgoods
- Stophane af messing
- Pakningselement af drikkevandsegne elasto-merer
- Afløbstilslutning DN15-25 højkvalitets kunststof DN32-50 rødgoods

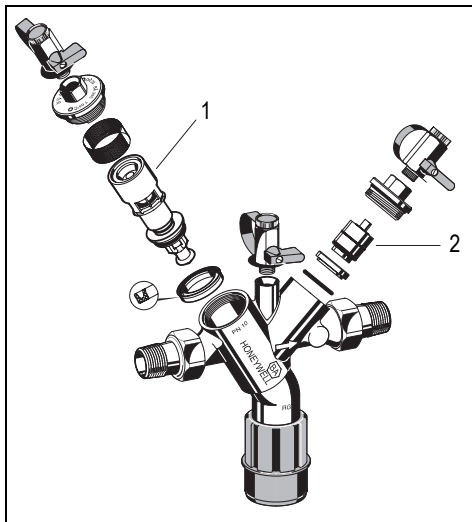


De lokale forskrifter for korrekt genbrug hhv. bortskaffelse skal observeres!

10. Fejl / Fejlårsager

Fejl	Årsag	Afhjælpning
Afløbsventil åbner i utide	Trykslag i vandnet	Der monteres en trykreduktion foran systemadskiller
	Svingende fortryk	Der monteres en trykreduktion foran systemadskiller
	Patronindsats er tilsmudset	Patronindsats demonteres og rengøres
Afløbsventil åbner ikke	Aflejringer på ventilsæde	Patronindsats demonteres og rengøres eller udskiftes
	Skade på O-ring	Patronindsats demonteres og udskiftes
	Utæt afløbsventil	Patronindsats demonteres og rengøres eller udskiftes
For lille gennemstrømning	Smudsfanger på indgangsside er tilstoppet	Smudsfanger demonteres og rengøres

11. Servicedele



Nr. Betegnelse	Artikelnummer
----------------	---------------

- | | |
|-------------------------------|---------|
| 1 Patronindsats $1/2'' - 1''$ | 0903733 |
| Komplet $1 1/4'' - 2''$ | 0903745 |

- | | |
|--|------------|
| 2 Returventil komplet med returventil-kegle og fjeder af rødgods | |
| DN15, DN20, DN25 til 05/06 | RV295-1/2 |
| DN32, DN40, DN50 til 05/06 | RV295-11/4 |

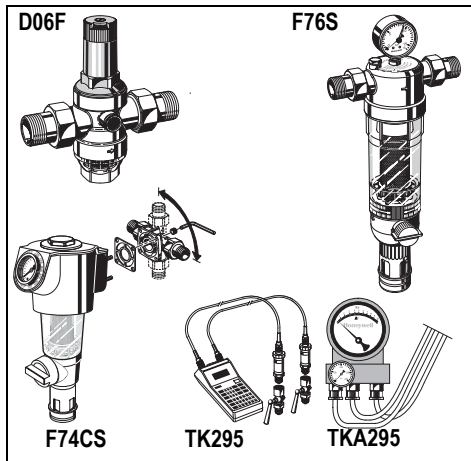
Returventil-patron med adapterring

- | | | |
|------------|-----------|------------|
| DN15 | til 02/09 | RV295-1/2 |
| DN20 | til 10/08 | RV295-1/2 |
| DN25 | til 12/08 | RV295-1/2 |
| DN32 | til 08/08 | RV295-11/4 |
| DN40, DN50 | til 05/09 | RV295-11/4 |

Returventil-patron uden adapterring

- | | |
|------------------|-------------|
| DN15, DN20, DN25 | RV295-1/2E |
| DN32, DN40, DN40 | RV295-11/4E |

12. Tilbehør



D06F Trykreduktion

Lyddæmpende trykreduktion med justeringsskala for tryk maks. 16 bar med klar sigtebeholder, 25 bar med messing beholder, bagtryk 1,5 - 6 bar
 A = klar sigtebeholder til 40°C / 16 bar
 B = Messingsigtebeholder til 70°C / 25 bar

TK295 Tryk-testsæt

Elektronisk trykmåleapparat med digital visning, batteridrevet. Med taske og tilbehør, ideel til inspektion og vedligeholdelse af systemadskiller BA.

TKA295 Tryk-testsæt

Elektronisk trykmåleapparat med differencetryks-visning. Med taske og tilbehør, ideel til inspektion og vedligeholdelse af systemadskiller BA.

F76S Husholdningsvand-finfilter skylbar

AA = med klar filterbeholder til 40°C
 AAM = med rødgodsfilterbeholder til 70°C

F74CS Husholdningsvand-finfilter

Fint filter, som kan skylles tilbage, med drejeligt tilslutningsstykke

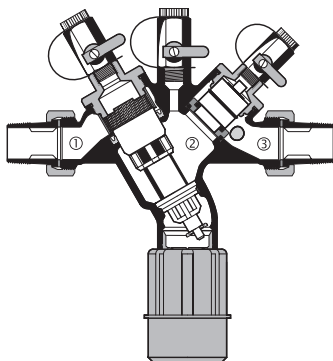
Automation and Control Solutions

Honeywell GmbH
Hardhofweg
74821 MOSBACH
GERMANY
Phone: (49) 6261 810
Fax: (49) 6261 81309
www.honeywell.com

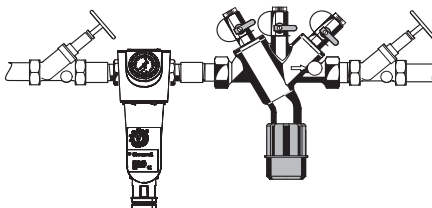
Manufactured for and on behalf of the
Environmental and Combustion Controls Division of
Honeywell Technologies Sàrl, Z.A. La Pièce 16,
1180 Rolle, Switzerland by its Authorised Representa-
tive Honeywell GmbH
MU0H-1220GE23 R0611
Subject to change
© 2011 Honeywell GmbH

Honeywell

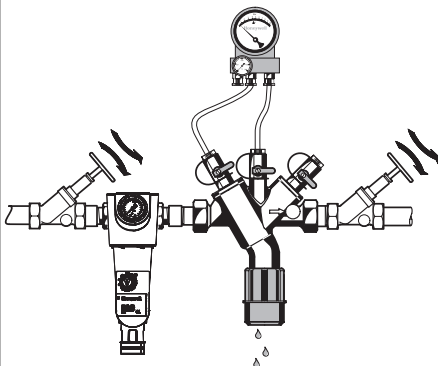
2.



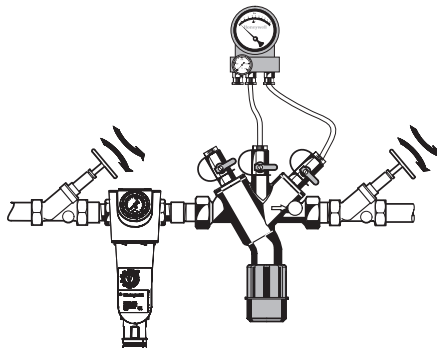
7.2



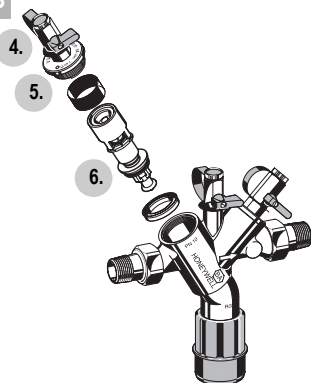
8.1.1



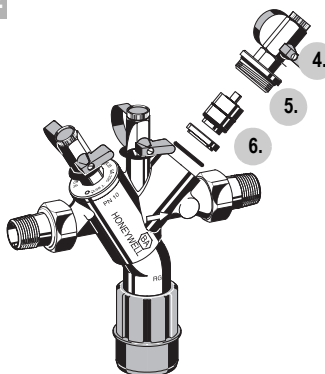
8.1.2



8.2.1 + 8.3



8.2.2



D

1. Sicherheitshinweise	2
2. Funktionsbeschreibung	2
3. Verwendung	2
4. Technische Daten	2
5. Lieferumfang	2
6. Varianten	2
7. Montage	2
8. Instandhaltung	3
9. Entsorgung	4
10. Störungen / Fehlersuche	4
11. Ersatzteile	5
12. Zubehör	5

GB

1. Safety Guidelines	6
2. Functional description	6
3. Application	6
4. Technical data	6
5. Scope of delivery	6
6. Options	6
7. Assembly	6
8. Maintenance	7
9. Disposal	8
10. Troubleshooting	8
11. Spare Parts	9
12. Accessories	9

F

1. Consignes de sécurité	10
2. Description fonctionnelle	10
3. Mise en oeuvre	10
4. Caractéristiques	10
5. Contenu de la livraison	10
6. Variantes	10
7. Montage	10
8. Maintenance	11
9. Matériel en fin de vie	12
10. Défaut / recherche de panne	12
11. Pièces de rechange	13
12. Accessoires	13
13. Déclaration d'intention de pose de disconnecteur a zone de pression réduite contrôlable	14
14. Avis de mise en service de disconnecteur a zone de pression réduite contrôlable	15
15. Fiche de contrôle d'un dispositif de protection du réseau d'eau potable	16

I

1. Avvertenze di sicurezza	18
2. Descrizione del funzionamento	18
3. Uso	18
4. Dati tecnici	18
5. Fornitura	18
6. Varianti	18
7. Montaggio	18
8. Manutenzione	19
9. Smaltimento	20
10. Guasti / Ricerca guasti	20
11. Pezzi di ricambio	21
12. Accessori	21

FIN

1. Turvallisuuohjeita	22
2. Toiminnan kuvaus	22
3. Käyttö	22
4. Tekniset tiedot	22
5. Toimituslaajuus	22
6. Toimituslaajuus	22
7. Asennus	22
8. Huolto- ja ylläpito	23
9. Käytöstä poisto	24
10. Häiriöt / Virheenetsintä	24
11. Varaosat	25
12. Lisätarvikkeet	25

DK

1. Sikkerhedsanvisning	26
2. Funktion	26
3. Anvendelse	26
4. Tekniske data	26
5. Udførelse	26
6. Varianter	26
7. Montering	26
8. Vedligeholdelse	27
9. Materialer	28
10. Fejl / Fejlårsager	28
11. Servicedele	29
12. Tilbehør	29